Wiktoria Wilaszek

Ekonomia, I st., II rok

Der Haushalt

Mein Name ist Wiktoria Wilaszek. Ich habe eine Präsentation zum Thema Haushalt vorbereitet.

Die Themen, die ich behandeln werde, sind: Haushaltskonzept, Bedürfnisbefriedigung, Präferenzen, Rationales Verhalten, Konsumentensouveränität und Abnehmender Grenznutzen.

Ein Haushalt besteht aus einer oder mehreren natürlichen Personen, die zusammen einen Wirtschaftsplan aufstellen.

In ihm werden die gesamten geplanten Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt.

Die Familie ist ein typisches Beispiel eines Haushalts.

Die Befriedigung der Bedürfnisse ist der eigentliche Zweck eines jeden wirtschaftlichen Handelns.

Das Ziel eines Haushalts ist seine individuelle Nutzenmaximierung.

Voraussetzung für die Nutzenmaximierung eines Haushalts ist es, dass er sich über eine Rangfolge seiner Bedürfnisse im Klaren ist.

Das Verhältnis zwischen der Menge konsumierter Güter und deren Nutzen lässt sich durch die Nutzenfunktion abbilden.

Hierbei strebt der Haushalt das höchst mögliche Nutzenniveau an.

Die Haushaltstheorie unterstellt dem Haushalt, dass er nach dem Rationalitätsprinzip handelt.

Somit strebt der Haushalt das höchstmögliche Nutzenniveau an, das er mit gegebenen Güterpreisen und Einkommen erreichen kann.

Dieses Prinzip wird Maximalprinzip genannt.

Eine grundlegende Annahme der Haushaltstheorie ist die Konsumentensouveränität.

Im engeren Sinne bedeutet dies, dass der Haushalt gemäß seiner Präferenzordnung mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln frei darüber entscheidet, in welchen Mengen er die angebotenen privaten Güter konsumiert.

Im weiteren Sinne wird unter der Konsumentensouveränität verstanden, dass sich die Produktion von privaten Gütern, die durch den Marktprozess koordiniert wird und die Bereitstellung öffentlicher Guter im besten Fall an den Präferenzstrukturen der Haushalte orientieren.

Um den Nutzen eines Haushalts zu maximieren, muss das erste Gossensche Gesetz erfüllt sein.

Dieses besagt, dass der Grenznutzen eines Gutes mit steigender konsumierter Menge abnimmt.

Der Gesamtnutzen eines Haushalts wird in der Sättigungsmenge maximiert, das heißt, es werden so viele Einheiten konsumiert, bis der Grenznutzen null beträgt.